

## Das Bachelorstudium

Ihr Studium an der Universität Duisburg-Essen (UDE) im Fach Geschichte hat mit der Einschreibung begonnen. Sie sind damit in einem von drei Studiengängen eingeschrieben:

- dem 2-Fach Bachelor (2-Fach BA),
- dem Bachelor Lehramt für Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (BA LA HRSGe)
- oder dem Bachelor Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen (BA LA GyGe).

Im Gegensatz zu Ihren bisherigen Erfahrungen aus der Schule obliegt die Planung Ihres Studiums Ihrer eigenen Verantwortung, d. h. die Wahl der Kurse, die Anmeldungen zu Prüfungen usw. sind maßgeblich Ihre Pflicht. Es ist notwendig, Ihr Studium vorausschauend zu planen. Machen Sie sich daher unbedingt mit Ihrer jeweiligen Fachprüfungsordnung Geschichte (FPO) und der gemeinsamen Prüfungsordnung des Studiengangs (GPO) vertraut, die auf der zentralen Homepage der Universität und der Institutshomepage veröffentlicht sind. Besonders wichtig ist der hierin veröffentlichte Studienverlaufsplan.

Allgemeine Auskünfte zu Ihrem Studiengang erteilen die Studiengangsbeauftragten des Historischen Instituts, deren regelmäßige Sprechstunden Sie wahrnehmen sollten:

|              |                            |               |
|--------------|----------------------------|---------------|
| LA BA HRSGe: | Prof. Dr. Frank Becker     | (R12 V05 D08) |
| LA BA GyGe:  | Prof. Dr. Ralf-Peter Fuchs | (R12 R05 B24) |
| 2-Fach BA:   | Prof. Dr. Claudia Hiepel   | (R12 V05 D85) |

Die Mailadressen aller Lehrenden sind der Homepage des Instituts zu entnehmen. Auch die Studierendenvertretung, die Fachschaft, ist Ihnen bei der Planung behilflich, vor allem wenn es um ganz praktische Fragen der Studienorganisation geht: Fachschaft 1b (R11 T04 C96, Mailadresse: fachschaft-geschichte@uni-due.de). Nutzen Sie für allgemeine Fragen zum Studium, die nicht spezifisch das Fach Geschichte betreffen, die zentralen Beratungseinrichtungen der Universität.

## Das erste Semester

Sie belegen ein gesamtes *Modul* zu einer Epoche nach Wahl (Alte Geschichte, Mittelalter, Frühe Neuzeit oder Neueste Zeit). Das erste *Grundlagenmodul* umfasst eine Überblicksvorlesung (2 Semesterwochenstunden [SWS]), die dazugehörige Quellenübung (2 SWS) sowie ein Einführungsseminar mit epochenübergreifender Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 SWS). Über das *LSF*, das elektronische Vorlesungsverzeichnis der Universität, melden Sie sich für das erste Modul: *Einführungsmodul (1.Fachsemester) 8 Gruppen* an. Es schließt mit einer 120-minütigen Klausur ab, deren Inhalte sich zu 40 % aus der Überblicksvorlesung und dazugehöriger Übung ergeben und zu 60 % aus dem Einführungsseminar. Die Anmeldung für die Klausur erfolgt über *HISinOne* (der Anmeldezeitraum wird auf der Homepage rechtzeitig bekanntgegeben). Für den Fall, dass Sie die Abschlussklausur nicht bestehen, studieren Sie entsprechend dem Studienverlaufsplan im Textkompetenzmodul weiter. Gleichzeitig melden Sie sich für die Nachschreibklausur im Einführungsmodul an, die am Ende desselben Semesters stattfindet. Sie können die Prüfung insgesamt zweimal wiederholen.

*Bitte beachten Sie, dass Sie die Grundlagenmodule 3 und 4, die mit einer Hausarbeit abschließen, erst belegen dürfen, wenn Sie das Einführungsmodul bestanden haben!*

|   |   |
|---|---|
| <b>Gruppe 1 (Alte Geschichte)</b><br>Überblicksvorlesung: Blösel (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Binder (Mo 14-16)<br>Proseminar mit Übung: Binder (Do 10-12 und Do 14-16)    | <b>Gruppe 2 (Alte Geschichte)</b><br>Überblicksvorlesung: Blösel (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Binder (Mi 18-20)<br>Proseminar mit Übung: Richter (Fr 8-12)             |
| <b>Gruppe 3 (Mittelalter)</b><br>Überblicksvorlesung: Scheller (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Wittmann (Mi 14-16)<br>Proseminar mit Übung: Föbel (Do 12-16)                  | <b>Gruppe 4 (Mittelalter)</b><br>Überblicksvorlesung: Scheller (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Wittmann (Mi 14-16)<br>Proseminar mit Übung: Passig (Do 12-16)             |
| <b>Gruppe 5 (Mittelalter)</b><br>Überblicksvorlesung: Scheller (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Wittmann (Mi 14-16)<br>Proseminar mit Übung: Wallmeyer (Mo 12-16)              | <b>Gruppe 6 (Frühe Neuzeit)</b><br>Überblicksvorlesung: Fuchs (Mo 12-14)<br>Quellenübung zur ÜVL: Weiermüller (Mo 14-16)<br>Proseminar mit Übung: Schröder-Stapper (Di 12-16) |
| <b>Gruppe 7 (Neueste Zeit)</b><br>Überblicksvorlesung: Becker (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Michaelis (Mo 16-18)<br>Proseminar mit Übung: Bennemann (Mo 14-16 und Di 12-14) | <b>Gruppe 8 (Neueste Zeit)</b><br>Überblicksvorlesung: Becker (Di 14-16)<br>Quellenübung zur ÜVL: Neuwöhner (Di 12-14)<br>Proseminar mit Übung: Wiederroth (Do 12-16)         |

*Die Veranstaltungen werden im WS 20/21 digital durchgeführt. Angaben zu den Zugangsdaten und Startterminen finden Sie im LSF.*

### Lateinkenntnisse

Für das Bachelorstudium benötigen Sie keinen Nachweis über Ihre Lateinkenntnisse, aber in einigen Fällen brauchen Sie den Nachweis für die Einschreibung in den Masterstudiengang (MA). Deshalb sollten Sie in diesem Fall entsprechende Lateinkenntnisse im Laufe des Bachelorstudiums erwerben:

1. MA LA GyGe: Kleines Latinum (§2 FPO, 13. Oktober 2014)
2. MA LA HRSGe: Kein Nachweis über Lateinkenntnisse erforderlich
3. 2-Fach MA: Bei einem Schwerpunkt in der Neuzeit benötigen Sie keinen Nachweis der Lateinkenntnisse, im Schwerpunkt Ältere Geschichte (Alte Geschichte, Mittelalter) benötigen Sie Kenntnisse im Umfang des Latinums (§1, Abs. 5 FPO, 1. August 2013).

Die Lateinkurse und Ergänzungsprüfungen zu Ihrem Abiturzeugnis werden vom *Institut für optionale Studien* (IOS) an der UDE durchgeführt. Die Kurse werden begleitend zu Ihrem Bachelorstudium angeboten und führen nach drei vollen Semestern (ab dem zweiten Semester unter Berücksichtigung der vorlesungsfreien Zeit) zur Erweiterungsprüfung. Die Prüfung zum Kleinen Latinum kann beliebig oft wiederholt werden, für das Latinum besteht die Möglichkeit einer einmaligen Wiederholung. Bitte beachten Sie, dass im Fach Geschichte nur **Nachweise über die offiziellen staatlichen Prüfungen zum (Kleinen) Latinum bei der Bezirksregierung** akzeptiert werden, bestehend aus einem schriftlichen und einem mündlichen Prüfungsteil. Es genügt nicht, lediglich einen Teilnahme- oder Prüfungsnachweis eines externen Anbieters (z. B. von Crashkursen) vorzulegen.

### Praktische Hinweise

Nutzen Sie bei Fragen die regelmäßigen Sprechstunden der Lehrenden, Studiengangs- und Modulbeauftragten. In einem persönlichen Gespräch (zurzeit z. B. via Online-Sprechstunde) lassen sich viele Probleme schnell ausräumen. In der Orientierungswoche bieten alle Lehrenden Beratungssprechstunden an.

Aktivieren Sie unbedingt Ihre stud.uni-due.de-e-Mail-Adresse und richten Sie ggf. eine Weiterleitung der Mails ein! Rundmails zu Prüfungsanmeldungen und allgemeine Hinweise zur Studienorganisation werden ausschließlich dorthin versandt.